



Jahresbericht
2018

Kontakt:

Verein VITA MOBILE GenerationenLeben
ZVR 169247583
VITA MOBILE gemeinnützige GmbH
FN 379635m

Vorsitzende: LAbg.a.D. Gertrude Schreiberhuber
Geschäftsführerin: Mag.^a Carola Kimbacher, MBA

Gottfried-Koller-Straße 2, 4400 Steyr
Tel. 07252/ 86 999-0
Fax 07252/ 86 999-20
e-mail: hilfe@vitamobile.at
web: www.vitamobile.at

Unser Büro ist geöffnet:
Mo, Di, Mi, Fr 7.00 – 13.00 Uhr
Do 7.00 – 16.00 Uhr

Liebe Leserinnen und Leser,

mit dem Einsatz von MitarbeiterInnen in der Mobilen Pflege und Betreuung hat der Verein im Jahr 1986 begonnen, eine im gesamten Bundesland wie auch in der Stadt Steyr bestehende Lücke im bis dahin nur im stationären Bereich als Versorgungssystem für alte Menschen gedachten sozialen Netzwerk zu schließen. Von Anfang an stand die bedarfsorientierte Hauskrankenpflege und Alten(fach)betreuung durch adäquat ausgebildetes Personal und dessen Anstellung beim Trägerverein im Fokus der Bemühungen, den Menschen so lange als möglich ihren Verbleib in der angestammten Wohnung zu ermöglichen.

Neben dem Bereich Mobile Pflege und Betreuung, den wir im Auftrag der Stadt Steyr ausführen, hielten sukzessive weitere Projekte und Dienste ihren Einzug bei VITA MOBILE, mit denen die gesellschaftliche Teilhabe der Menschen und der Dialog zwischen den Generationen gefördert wird. Dabei konnten immer wieder kompetente PartnerInnen aus den Bereichen Schule, Wirtschaft und Sozialwesen gewonnen werden.

Bereits 1998 wurden die ersten Generationen-verbindenden Projekte unter dem Titel *Jung mit Alt* ins Leben gerufen und über viele Jahre mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten und Kooperationspartnern umgesetzt. Zahlreiche Anerkennungspreise und Ehrungen haben uns darin bestärkt, dass dieses Zusammenführen von jungen und alten Menschen ein wichtiger gesellschaftlicher Auftrag ist.

2008 entstand aus diesen Projekterfahrungen der VITA MOBILE SelbA-Club, eine Kooperation mit der NMS Tabor und dem SelbA-Kompetenz-Zentrum des Katholischen Bildungswerks. Jugendliche ab der 7. Schulstufe erweitern hier gemeinsam mit den älteren BesucherInnen ihre sozialen Kompetenzen. Als Nebeneffekt können die SchülerInnen die Altenbetreuung als ein anzustrebendes Berufsfeld kennen lernen.

Mit großem Stolz und vielen Ehrengästen konnten wir daher im Juni 2018 das Jubiläum "20 Jahre Projekte Jung & Alt - 10 Jahre VITA MOBILE SelbA-Club" feiern.

Tragende Säulen von VITA MOBILE sind unverändert alle unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, ob sie angestellt oder freiwillig in den verschiedenen Projekten und Aktivitäten ihren Dienst versehen. Mein Dank gilt ganz besonders ihnen, die sich neben den alltäglichen Herausforderungen den neuen Anprüchen in der Ausbildung zu stellen haben, wie auch all jenen, die mit ihrer Mitgliedschaft, ihren Spenden und vielfältigen Unterstützungen auch im Jahr 2018 den Weg des solidarischen Miteinanders mit VITA MOBILE gegangen sind. Mein Dank gilt insbesondere auch dem Vereinsvorstand, der mit Professionalität und Engagement die Geschicke des Vereins gestaltet.

Wir bewegen Menschen - wir sind VITA MOBILE!

Ihre



LABg.a.D. Gertrude Schreiberhuber
Vorsitzende

Personalstand (hauptamtlich, per 31.12.2018)

- **Verwaltung:**
Geschäftsführerin, 3 Einsatzleiterinnen
Buchhalterin/ Lohnverrechnerin, 1 Zivildienstler
- **Hauskrankenpflege:**
9 Dipl. Gesundheits- u. Krankenschwestern/-pfleger
- **Mobile Betreuung und Hilfe:**
19 Fachsozialbetreuerinnen Altenarbeit, 8 Heimhelferinnen
- **VITA MOBILE SelbA-Club:**
3 Trainerinnen
- **Projekt Zeit für Dich - Besuchs- und Begleitdienst durch Freiwillige**
1 Koordinatorin

Einsätze bei unseren KundInnen

Insgesamt absolvierten unsere MitarbeiterInnen im Berichtsjahr fast 53.800 Hausbesuche und betreuten dabei 352 verschiedene Personen.

Von diesen Hausbesuchen entfallen ca. 16.600 auf die Hauskrankenpflege, ca. 27.000 auf die Fachsozialbetreuung Altenarbeit und ca. 10.000 auf die Heimhilfe.

Das ergibt eine **Betreuungszeit von insgesamt fast 27.400 Stunden**, unsere KundInnen sind ungefähr ein Drittel Männer und zwei Drittel Frauen.

Weiterbildungen

Unser Teamtag mit Elisabeth Ziegelmeyer im Großkandlerhaus in Oberdambach hatte 2018 den Schwerpunkt Wertschätzende Kommunikation. In Einzel-, Partner- und Gruppenarbeiten gingen wir der Frage nach, wie Kommunikation mit KollegInnen, KundInnen und Angehörigen gut gelingen kann und wie Missverständnisse möglichst

konstruktiv geklärt werden können. Die dabei gewonnenen Erkenntnisse begleiteten uns das ganze Jahr über auf einem Plakat als Inspiration für den Alltag.

Das Thema Weiterbildung ist bei uns eng mit dem Betrieblichen Gesundheits-Management verknüpft. Bildung stärkt die Persönlichkeit und somit auch die Fähigkeit, mit eventuell auftretenden Belastungen gut umgehen zu können.

Weitere Themen von Weiterbildungen waren:

- Demenz
- Erste Hilfe
- Kinaesthetics
- Wundmanagement

Entwicklung der Leistungszahlen (2014 – 2018)

	Hauskrankenpflege		Fachsozialbetreuung Altenarbeit		Heimhilfe		Summen
	PE	Haus- besuche	PE	Haus- besuche	PE	Haus- besuche	PE
2014	5,5	17361	12,4	27762	3,9	6823	21,8
2015	5,8	18997	12,1	27782	4,3	8234	22,2
2016	6,1	18232	11,3	26858	4,3	8879	21,7
2017	5,8	15186	10,5	26313	4,3	9783	20,6
2018	5,7	16611	11,2	27049	4,6	10062	21,5

PE = Personaleinheit

Vernetzung

In folgenden Gremien ist VITA MOBILE regelmäßig vertreten:

- ARGE Mobile Dienste OÖ
- Sozialplattform Steyr,
Fachkonferenz für Sozialplanung
- Nahstellenmanagement Steyr/Steyr Land
- Seniorentag des Seniorenservice Steyr am 4. Oktober 2018
- Verein Wundmanagement OÖ

Weiters wurden TeilnehmerInnen zu folgenden Veranstaltungen entsandt:

- Kongress für Sozialbetreuungsberufe (AK OÖ)
- Mitarbeiter-Seminar Zumutung Demenz (ABS des Landes OÖ)
- Führungskräfte-Workshop „Je eher, desto besser!“ (GKK Linz)
- Follow-Up zum BGF-MindGuard, (GKK Linz)
- Alles was Recht ist. Die Pflege und das Gesetz (Jahrestagung des KSB Ö)
- Führungskräfte-Tagung Pflege 2020 (ABS des Landes OÖ)



Freiwilligenprojekte

20 Jahre Projekte Jung & Alt 10 Jahre VITA MOBILE SelbA-Club - ein Grund zum Feiern!

Das diesjährige Abschlussfest des SelbA-Clubs wurde verbunden mit einem Rückblick auf 20 Jahre Projekte für ein besseres Miteinander der Generationen. Eingeladen waren nicht nur alle TeilnehmerInnen und SchülerInnen sondern auch die Kooperationspartner (SelbA Kompetenz-Center Linz, NMS Tabor, SOB Steyr) und VertreterInnen der Fördergeber (Stadt Steyr, Sozialabteilung des Landes OÖ). Die Feier wurde von Auszubildenden des Lehrgangs Fachsozialbetreuung Altenarbeit an der Schule für Sozialbetreuungsberufe gestaltet.

Alle Gäste genossen einen sehr abwechslungsreichen Nachmittag mit viel Gelegenheit zum Selber-Ausprobieren verschiedener Möglichkeiten, das Gedächtnis und die Motorik zu trainieren.



Vitaminreiche Stärkung an der Limo-Bar



Ein herzliches Danke für die langjährige, sehr gute Zusammenarbeit! (v.l.n.r.: Gertrude Schreiberhuber (VITA MOBILE), Reinhold Medicus-Michetschläger (Sozialressort Land OÖ), Helga Bito (SOB Steyr), Harald Hodanek (NMS Tabor), Carola Kimbacher (VITA MOBILE))



Anerkennung der SchülerInnen mit Freiwilligen-Pass, Urkunde und Kino-Gutscheinen



Die Freude am gemeinsamen Singen verbindet Jung & Alt

Insgesamt haben Jung & Alt 2018 an 40 Nachmittagen die geistige und körperliche Beweglichkeit trainiert und eine anregende und gesellige Zeit miteinander verbracht.

Der Bücherflohmarkt

war auch 2018 an beiden Terminen sehr erfolgreich, der Erlös floss dieses Jahr ebenfalls wieder in die Finanzierung des VITA MOBILE SelbA-Clubs.

Ein herzliches Dankeschön an alle internen und externen freiwilligen HelferInnen und an jene Menschen, die Bücher gespendet oder gekauft haben.



Die Adventfeier

für unsere KundInnen wurde dank der finanziellen Unterstützung von SKF und Stadtrat Dr. Michael Schodermayr auch 2018 ein vorweihnachtliches Highlight. Eine Gruppe von Mitarbeiterinnen überraschte mit einer szenischen Darstellung der Herbergsuche und für den musikalischen Rahmen sorgte eine Mitstreiterin der ersten Stunde, Frau Hiltrud Grasberger mit dem Akkordeon. Nach dem gemeinsamen Singen von bekannten Weihnachtsliedern konnten sich die Gäste mit hausgemachten Kuchen und Keksen stärken.

Zeit für Dich

Besuchs- und Begleitdienst durch Freiwillige

Auch im dritten Jahr der Kooperation mit MAN Truck & Bus Österreich GesmbH ist dieses Angebot stetig gewachsen. 2018 besuchten bereits 17 Freiwillige (9 Frauen, 8 Männer) 21 Menschen zu Hause oder haben sie zu Aktivitäten außer Haus begleitet. Sie haben dabei 550 Stunden ihrer Freizeit verschenkt.

„Radelt im Aktionsmonat Mai so oft es geht zur Arbeit“, hieß es zu Jahresbeginn bei MAN in Steyr.

Die aktiven TeilnehmerInnen haben 8.744 Kilometer erradelt, 50 Cent pro Kilometer wurden VITA MOBILE als Spende in Aussicht gestellt.

Dieser Betrag wurde von der Geschäftsführung aufgerundet und so konnten wir uns über 5.000.- Euro für den Besuchs- und Begleitdienst freuen.



In Summe haben unsere hauptamtlichen und freiwilligen MitarbeiterInnen 2018 fast 1100 Stunden ihrer Freizeit unentgeltlich für unsere Projekte zur Verfügung gestellt.

Öffentliche Anerkennung für soziales Engagement

Die Entwicklung und Durchführung von Freiwilligen-Projekten ist ein wichtiger Bestandteil bei der Umsetzung unseres Leitbildes. Ohne den ehrenamtlichen und freiwilligen Einsatz von engagierten Menschen wäre Vieles nicht möglich, von dem unsere Zielgruppe profitiert: Angebote gegen soziale Vereinsamung, Förderung des Dialogs zwischen den Generationen und die Unterstützung von pflegenden Angehörigen. Es ist daher sehr erfreulich, dass dieses Engagement auch in der Gesellschaft eine sichtbare Anerkennung findet.

Im November 2018 wurden zwei unserer Mitstreiter mit dem *Ehrenzeichen der Stadt Steyr für besondere Leistungen im sozialen Bereich* ausgezeichnet:

MR Dr. Wolfgang Loidl, seit 1991 Vorstands-Mitglied bei VITA MOBILE und in seiner Funktion an der Entwicklung vieler Projekte maßgeblich beteiligt, sowie HOL Erwin Atzmüller, ehemaliger Lehrer an der NMS Tabor und 10 Jahre lang Projekt-Partner im VITA MOBILE SelbA-Club.



Wolfgang Loidl



Erwin Atzmüller

24h. Betreuung

Erfolgreiche Kooperation mit dem Diakoniewerk

Das evangelische Diakoniewerk Gallneukirchen bietet seit März 2018 diese Form der Begleitung im Großraum Steyr/Kirchdorf an. Im Herbst wurden Partner, KundInnen und Interessierte zu einem persönlichen Kennenlernen eingeladen. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde auch ein erstes Resümee über die Zusammenarbeit und die Entwicklung gezogen.

„Die Menschen, die wir begleiten, stehen bei uns an erster Stelle. Unser Ziel ist es, für alle KundInnen individuell die bestmögliche Betreuung zu schaffen“, so Mathias Kalb, Leiter der 24h. Betreuung.

Carola Kimbacher, Geschäftsführerin von VITA MOBILE, freut sich über die Zusammenarbeit: „Leider gibt es in Österreich noch keine einheitlichen Qualitätsstandards oder ein Gütesiegel, das für Betroffene und Angehörige eine Orientierung bieten könnte. Das Diakoniewerk ist aufgrund seiner traditionell sehr hohen menschlichen und professionellen Standards ein vertrauenswürdiger Partner für uns. Denn die von uns betreuten KundInnen sollen nach einem Umstieg auf die 24h. Betreuung nicht auf die gewohnte Qualität verzichten müssen.“



v.l.n.r.: Mathias Kalb, Carola Kimbacher, Gertrude Schreiberhuber, Johann Stroblmair

Regionale Ansprechpartnerin vor Ort am Standort von VITA MOBILE ist Frau Petra Rabl. Die diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin informiert, begleitet und führt regelmäßige Qualitätsvisiten in den Familien durch.



Bitte um telefonische Terminvereinbarung unter:
0664/ 88241749 oder 07235/ 63251/ 468

Diakoniewerk

Betriebliche Gesundheitsförderung

Im Frühsommer 2018 erfolgte in unserem Betrieb die gesetzlich vorgeschriebene Evaluierung psychischer Belastungen. Arbeit und Arbeitsbedingungen haben für die meisten Menschen mehrere Gesichter: Arbeit kann anregend, förderlich und bestätigend wirken (positive Belastungen). Sie kann aber auch anstrengen, beeinträchtigen und krank machen (negative Belastungen). Nach Auswertung der Fragebögen wurden

die problematischen Felder von den MitarbeiterInnen in Kleingruppen konkret bearbeitet. Geeignete Gegenmaßnahmen wurden entwickelt und auf betrieblicher und persönlicher Ebene umgesetzt. Sehr erfreulich war das Ergebnis der Evaluierung insgesamt: die Anzahl der belastenden Faktoren hat im Vergleich zu 2015 abgenommen und sie waren weniger stark ausgeprägt.



Gesundheit der MitarbeiterInnen als Erfolgsfaktor

Das vielfältige Angebot an Team-Aktivitäten wurde auch 2018 gut genutzt, um die eigene Gesundheit zu stärken, das Wissen über Zusammenhänge auszubauen oder auch einfach um gemeinsam Spaß zu haben. Selbstverständlich wird das Thema Gesundheitsförderung auch in Zukunft bei VITA MOBILE einen hohen Stellenwert

einnehmen, denn nur gesunde und motivierte MitarbeiterInnen können bestmöglich für die Gesundheit unserer KundInnen sorgen.



Wir bleiben dran!



Unter fachkundiger Anleitung einer Kollegin entstanden viele kreative Kunstwerke.



2010 wurde bei VITA MOBILE zum ersten Mal ein großes Projekt zur Förderung der Gesundheit der MitarbeiterInnen umgesetzt und mit dem Gütesiegel für betriebliche Gesundheitsförderung ausgezeichnet. Im Februar 2019 wurde uns diese Auszeichnung bereits zum dritten Mal verliehen. Voraussetzung dafür war der Nachweis, dass in den Jahren 2016 bis 2018 die Gesundheitsziele erreicht und der Kriterienkatalog des Fonds Gesundes Österreich und der Gebietskrankenkasse OÖ erfüllt wurde.



Geschäftsführerin Carola Kimbacher (Bildmitte) übernimmt gemeinsam mit 3 weiteren Betrieben das Gütesiegel und eine Urkunde, überreicht von VertreterInnen des Fonds Gesundes Österreich, der GKK OÖ, der AK und der WKO OÖ (Foto: Cityfoto.at)

